STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 11.11.2026

Amt: 12 Smart City
Verantwortlich: Andreas Ellinger, Projektleiter Smart City
Vorlagennummer: 2026/12/026

TOP 10

Errichtung einer weiteren digitalen Stele - Antrag von Stadtrat Kai Nitsche - Stellungnahme und Beschluss

Sachverhalt:

Im Rahmen des Förderprogrammes Modellprojekte Smart Cities des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) errichtet die Stadt Kempten 12 digitale interaktive Stelen im Gebiet der Stadt Kempten. Sie sollen Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen mit aktuellen Informationen aus den verschiedenen Bereichen versorgen. Dazu zählen Themen aus der Stadtverwaltung ebenso wie Tipps zu touristischen „Points of Interest" (POI) oder zu Veranstaltungen. Die Auswahl der Standorte erfolgte durch eine Arbeitsgruppe aus Stadt Kempten, Stadtmarketing GmbH, Kulturamt der Stadt Kempten und anderen Stakeholdern.

Am 02.09.2026 stellte Stadtrat Kai Nitsche (Volt) den Antrag auf Errichtung einer weiteren Stele, um auch diesen Teil des Stadtgebietes mit in das Projekt mit einzubinden. Im Rahmen der Prüfung erfolgte ein Abstimmungsgespräch zwischen Max Erhardt vom Stadtteilbüro Kempten Ost und Andreas Ellinger, Projektleiter Smart City Kempten. Im Rahmen dieses Gespräches wurden mehrere Standorte im Einzugsbereich des Stadtteilbüros auf ihre Tauglichkeit für diesen Zweck untersucht. Wegen der hohen Besucherdichte einerseits, dem Schutz der Stele durch umliegende Bäume andererseits fiel die Entscheidung für den Standort für die Stele auf den Baumbestand vor dem Nahversorger am Brodkorbweg – ehemals Feneberg, zukünftig Kristallmarkt.

Ergänzend zu Kosten der Stele von ca. 20.000 € brutto sind am Standort noch zwischen 10.000 und 20.000 € für die Anbindung der digitalen Stele ans Stromnetz vorzusehen. Die genaue Höhe der Kosten hängt von der Zustimmung des Eigentümers der Immobilie Brodkorbweg 29 ab, die Stromversorgung der Stele über einen eigenen Zähler ans dortige Hausnetz anzuschließen. Dann werden die Kosten auf ca. 10.000 € geschätzt. Ist dies nicht möglich, so sind zusätzliche Tiefbauarbeiten durch das AÜW für einen eigens zu erstellenden

Anschluss notwendig. Dann werden die Gesamtkosten für den Anschluss auf ca. 20.000 € geschätzt. Die Stele soll im Frühjahr 2027 aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Der spätere Betrieb ist in einer Kooperation der Stadt Kempten und der Stadtmarketing GmbH geplant.

Die Errichtung und Inbetriebnahme der Stele wird im Rahmen des Förderprogramms Modellprojekte Smart Cities mit einem Fremdanteil von 65 % bezuschusst.

Beschlussvorschlag:

Anlagen:

Beschaffung weitere Stele - Antrag Kai Nitsche